

Presseinformation

DM-Silber für die Weltranglisten-Zweiten

31.08.2013: Beachvolleyball-Nationalduo Holtwick/Semmler auf Platz zwei bei den nationalen Titelkämpfen in Timmendorfer Strand

Mit dem Sprung auf das Siegerpodest kehrte das Lächeln zurück in die Gesichter von Katrin Holtwick und Ilka Semmler. Auch wenn der oberste Platz durch die Konkurrentinnen Laura Ludwig und Kira Walkenhorst besetzt wurde, freuten sich die Weltranglisten-Zweiten über Silber bei den Deutschen Meisterschaften in Timmendorfer Strand. Die anschließende Duschmischung aus Sekt und Regen und die traditionelle Raupe der 16 teilnehmenden Duos auf dem Center Court machte trotzdem Spaß. „Es ist und bleibt unsere beste Saison, ein Vizetitel ist auch ein kleiner Titel“, sagte Ilka Semmler.

Auf dem Weg zum Endspiel hatten Katrin Holtwick und Ilka Semmler, die für den Seaside Beachclub Essen starten, vier Siege bei nur einem Satzverlust eingefahren. Es begann mit einem 2:0 (21:16, 21:12) gegen Anika Krebs und Jelena Wlk, dem ein 2:0 (21:14, 21:17) gegen Chantal Laboureur und Julia Sude folgte. Mit dem 2:0 (26:24, 25:23) gegen Victoria Bieneck und Julia Großner stand der direkte Einzug ins Halbfinale am Samstagmorgen fest.

Dort gab es ein Wiedersehen mit Laboureur/Sude, die zwar einen Satz gewannen, doch am Ende stand mit dem 2:1 (21:19, 14:21, 15:11) die erneute Finalteilnahme für Katrin Holtwick und Ilka Semmler fest.

Dass es nicht zum dritten Meistertitel reichte, trübt nicht die Gewissheit, die beste Saison erlebt zu haben, wie Ilka Semmler sagt: „Wir haben uns Weltranglistenplatz zwei hart erarbeitet und viele starke Turniere gespielt. Das kann sich sehen lassen.“ Katrin Holtwick zeigte sich als faire Verliererin: „Laura und Kira haben eine gute Meisterschaft gespielt und sich den Titel verdient. Ich hatte im ganzen Turnier meine liebe Not und Mühe mit meinem Aufschlag, außerdem ist die Menge an Spielen deutlich zu spüren.“

Gefeiert wird trotzdem, wie gewohnt in der Fischkiste, wo sich das Team mit seinem Betreuerstab nach einer kurzen Generation treffen wird. Bis dahin wird die klebrige Duschmischung weggespült sein und es darf gefeiert werden. Sportlich geht es erst im Oktober weiter mit einem FIVB-Turnier, voraussichtlich in China.

